Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV Neu Ulm II : TTC Setzingen II
Samstag, 24.02.2024, 15:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Neu Ulm II – 9:3 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom TSV Neu Ulm II, als Andy Wohlgschaft sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTC Setzingen II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Alexander Pols, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Wenig Chancen ließen Kawa / Schröder beim 11:6, 11:2, 11:5 ihren Gegnern Häge / Meyer. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Wlazlo / Wohlgschaft die Begegnung mit 1:3 gegen Pols / Liebchen abgaben und eine Niederlage kassierten. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich mussten Prokasky / Helfenstein zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Schmidtke / Erdle aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Roman Kawa bezwang anschließend Ralf Liebchen in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Alexander Pols war am Nachbartisch indessen Marcel Wlazlo, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andy Wohlgschaft gegen Cedric Meyer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 13:15, 11:8 nicht verloren. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Daniel Schröder gegen Bernd Häge durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Recht kurzen Prozess machte Frank Prokasky beim 12:10, 12:10, 11:6 mit Patrick Erdle. Dimitri Helfenstein konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Werner Schmidtke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Roman Kawa bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Alexander Pols. Marcel Wlazlo machte mit Ralf Liebchen beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Seit Beginn der Serie hat Liebchen damit nun 6 Siege bei gleichzeitig 16 Niederlagen zu verzeichnen. Wenig Chancen ließ Andy Wohlgschaft beim 3:0 seinem Gegner Bernd Häge. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen den SC Vöhringen, während der TTC Setzingen II am 02.03.2024 gegen den ASV Bellenberg antritt.

Statistik:
TSV Neu Ulm II
Doppel: Kawa / Schröder 1:0, Wlazlo / Wohlgschaft 0:1, Prokasky / Helfenstein 1:0
Einzel: R. Kawa 1:1, M. Wlazlo 1:1, A. Wohlgschaft 2:0, D. Schröder 1:0, F. Prokasky 1:0, D. Helfenstein 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (17:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Setzingen II

Doppel: Pols / Liebchen 1:0, Häge / Meyer 0:1, Schmidtke / Erdle 0:1

Einzel: A. Pols 2:0, R. Liebchen 0:2, B. Häge 0:2, C. Meyer 0:1, W. Schmidtke 0:1, P. Erdle 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (17:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").